Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 91. Neuenbürg, Samstag, den 17. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Straßensperre.

In Folge des Eisenbahnbaus ist die Staatsstraße von der mittleren Sensenfabrik bis zur Landesgrenze vom nächsten Donnerstag, den 15. d. Mts. an gesperrt. Der Verkehr muß vorerst über den sogen. Schönbügel (Dietlingen-Brötzinger-Route) gewiesen werden. Die Absperrung bezieht sich übrigens nicht auf den lokalen Verkehr mit den Sensenfabriken, mit der Birkenfelder Mühle u. s. w.

Den 13. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Friedrich Bizer hier ist heute als Bezirks-Agent der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft bestätigt worden.

Den 13. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Verfügung des Ministeriums des Innern, betreffend die Rinderpest.

Nachdem die in Vorarlberg und in einigen Kantonen der Schweiz zum Ausbruch gekommene Rinderpest erloschen ist, wird mit höchster Ermächtigung Seiner Königlichen Majestät vom 11. d. M. das durch die Ministerialverfügung vom 28. September d. J. erlassene Vieheinfuhrverbot unter der Bestimmung wieder aufgehoben, daß bezüglich der Einfuhr thierischer Rohprodukte während der nächsten sechs Wochen noch nachstehende Vorschriften zu beobachten sind:

1) Vollkommen trockene, harte Rinderhäute, Hornspitzen, Knochen, gesalzene und trockene Rinderdärme, geschmolzener Talg in Gefässen, Kuhhaare und Schweinsborsten, Schafwolle in Säcken dürfen ohne vorausgegangene Desinfektion einführt werden.
2) Ganze Hörner und Klauen müssen, ehe sie in den Handel gebracht werden, mit einer Chlorkalk- oder Kochsalzlösung behandelt werden.
3) Frische Knochen, frische Häute und Därme, roher Talg, rohes Fleisch und rohe Schafhäute dürfen erst nach Verfluß von weiteren sechs Wochen von heute an gerechnet, eingeführt werden.

Die K. Oberämter werden angewiesen, vorstehende Verfügung bekannt zu machen und zu vollziehen.

Stuttgart, den 12. November 1866.

Geßler.

Neuenbürg.

Vorstehende Verfügung wird zur Nachachtung bekannt gemacht.

Den 15. November 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Bekanntmachung in Handelssachen.

Die Firma von Franz Astfalk, Spezerei-Kurz- und Ellenwaaren-Geschäft in Schwann, ist durch den Gant des ꝛc. Astfalk und den Verkauf des Geschäfts erloschen.

Den 15. November 1866.

K Oberamtsgericht.
Römer.

Revier Wildbad.

Holz-Verkauf.

Den 21. November Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Wildbad:

373 Stück Nadelholz Lang- und Klotzholz aus dem Staatswald Gütersberg,
546 Stück Nadelholz Lang und Klotzholz aus dem Staatswald Langenwald,
241 Stück Nadelholz Lang- und Klotzholz aus dem Staatswald Löwenwald,
21 Stück Obstbaumstämme 6—11" stark und 4—16' lang vom Lehmannshof;

ferner vom Staatswald Meistern Abthlg. 1:

25	St.	Nadelholzstangen	bis 4"	stk. u. üb. 35' lang,
14	„	„	4—7"	„ „ bis 30' „
3042	„	„	dto.	„ „ 31—40' „
1483	„	„	dto.	„ „ 41—50' „
384	„	„	dto.	„ u. über 50' „
7¼	Klftr.	buchene Scheiter,		
12	„	buchene Prügel,		
37¼	„	tannene Prügel,		
4	„	buchene,		
5	„	gemischte und		
257½	„	tannene Reisprügel;		

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

vom Staatswald Wanne Abthlg. 5:
2/4 Klftr. buchene Scheiter,
3 1/4 „ buchene Prügel,
4 1/4 „ eichene Prügel,
1/4 „ erlene Scheiter,
3 „ erlene Prügel,
25 3/4 „ tannene Prügel,
3 2/4 „ gemischte und
36 1/4 „ tannene Reisprügel;

vom Staatswald Gütersberg Abth. 3:
1/4 Klftr. buchene Scheiter,
2 „ buchene Prügel,
1/4 „ birkene Scheiter,
1 3/4 „ birkene Prügel,
10 3/4 „ eichene Prügel,
37 1/4 „ tannene Prügel,
2 „ eichene und
54 1/4 „ tannene Reisprügel;

vom Staatswald Löwenwald Abth. 2:
5 Klftr. tannene Prügel und
35 1/4 „ tannene Reisprügel;

vom Löwenwald Abth. 1:
34 3/4 Klftr. weiches Stockholz;

vom Staatswald Langenwald:
9 3/4 Klftr. buchene Scheiter,
21 „ buchene Prügel,
285 1/2 „ tannene Prügel,
5 2/4 „ buchene und
177 „ tannene Reisprügel;

Scheidholz aus den Staatswaldungen Linie Abth. 2, Löwenwald Abth. 1 und 2, Mittelberg Abth. 2 bis 4, Meistern Abth. 2 und 4, Wanne Abth. 1—4, Eulenloch und Gütersberg Abth. 2:
3 2/4 Klftr. eichene Prügel,
17 „ buchene Scheiter,
29 1/4 „ buchene Prügel,
1 2/4 „ birkene Scheiter,
2 2/4 „ birkene Prügel,
288 „ tannene Prügel,
4 2/4 „ buchene,
2 1/4 „ gemischte und
96 „ tannene Reisprügel.

Neuenbürg, den 13. November 1866.

K. Forstamt.

Revier Calmbach.

Holz-Verkauf.

Den 24. November Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus in Calmbach von den Staatswaldungen:

Kriegswaldhalde:
117 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und 41'—50' lang,
40 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und über 50' lang,
7 1/4 Klftr. erlene,
13 „ buchene,
1 3/8 „ birkene Scheiter,
4 3/8 „ erlene,
3 1/8 „ buchene,
1 2/4 „ birkene Prügel,
10 5/8 „ erlene,
6 3/4 „ buchene,
7/8 „ birkene,
40 1/8 „ tannene Reisprügel.
23 5/8 „ tannene Rinde;

Kleinenzhalde:
48 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und 30—60' lang,
7 Klftr. tannene Prügel,
9 1/4 „ tannene Reisprügel,
1/4 „ tannene Rinde;

Seelach:
11 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und 41—50' lang,
6 1/4 Klftr. tannen Abholz und
1 „ tannene Reisprügel;

Dürre Grund:
78 Stück Nadelholzstangen 4—7" stark und 30—60' lang;
1 1/4 Klftr. buchene Scheiter,
3/4 „ eichen,
1 „ buchen und
15 3/8 „ tannen Abholz,
2/4 „ birkene und
20 3/4 „ tannene Reisprügel;

Würzbachhalde:
1/4 Klftr. buchene,
7 6/8 „ aspene und
2/4 „ tannene Reisprügel;

Lehenwaldebene:
1 Klftr. buchen Spaltholz,
110 1/4 „ buchene Scheiter,
14 2/4 „ buchene und
3 2/4 „ tannene Klotzprügel;
55 1/8 „ buchene und
2 3/8 „ tannene Reisprügel;

Tiefer Grund:
1 St. Nadelholzstange 4—7" stark u 41—50' lang,
8 1/8 Klftr. buchene Scheiter,
2 1/4 „ buchene Prügel,
17 3/4 „ tannen Abholz,
3 1/4 „ buchene und
40 5/8 „ tannene Reisprügel,
19 1/8 „ tannene Rinde;

Rother Sohl:
1/4 Klftr. buchene und
2 1/4 „ tannen Abholz,
2 3/4 „ buchene und
7 2/4 „ tannene Reisprügel;

Weißer Sohl:
2 7/8 Klftr. buchene
10 3/4 „ tannene Reisprügel;

Kreuzstein:
2 Klftr. tannene Scheiter,
4 7/8 „ dto. Prügel,
2/4 „ buchene und
2 3/4 „ tannene Reisprügel,
150 Stück unaufgebundene Nadelholzwellen;

Jörgenteich:
2 2/4 Klftr. buchenes,
1 3/4 „ tannenes Abholz,
4 3/4 „ buchene Reisprügel;

Sessling:
1 Klftr. buchene und
1/4 „ tannene Reisprügel.

Neuenbürg, den 15. November 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Altensteig.

Brennholz-Verkauf.

Mittwoch, den 21. November, Morgens 10 Uhr in Enzklösterle:

aus verschiedenen Waldtheilen des Hofstetter Reviers:
21 1/2 Klaftr. Nadelholz-Scheiter,
16 1/2 „ „ Prügel,
100 1/2 „ „ Anbruch,

117¾ Klftr. Nadelholz-Reisprügel,
¼ „ „ Rinden;
aus dem Revier Enzklösterle vom Langenhaardt 8:
21¾ Klftr. Reisprügel.

Altensteig, den 14. November 1866.

K. Forstamt.
Holland.

Floßinspektion Calmbach.

Verpachtung von Holzplätzen.

Am Dienstag, den 20. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in Neuenbürg:

1) Die Holzwiese bei den 3 Marksteinen an der Enz;
2) die sogenannte Schwarzlochholzwiese dto., beide Grundstücke auf Markung Birkenfeld gelegen.

Am Freitag, den 23. November, Nachmittags 2 Uhr, in der Eyachmühle:

1) der sog. Compagniebuckel, Markung Dobel;
2) das Altinger Wies'le, ob der Dennacher Sägmühle, Markung Höfen.

Calmbach, den 14. November 1866.

K. Floßinspektion.

Privatnachrichten.

Wildbad.

Ausverkauf

eines

Klein-Eisenwaaren-Lagers.

Von heute an verkaufe ich nachstehende Artikel — und bei Parthien zu namhaft ermäßigten Preisen:

Schlösser: zu Haus- und Zimmerthüren, Kästen und Schublaben, Commode-, Koffer-, Vorhangschlösser, Schlüsselschilder und Büchsen. **Bänder:** Thüren-, Kreuz-, Kloben-, Kisten-, Tisch-, Nuß-, Zapfen- und Charnier-Bänder. Diverse Riegel- und Sperrfedern, **Bettladen-Beschläg, Fensterbeschläg, Hämmer:** Schreiner-, Tapezier- und Schuhmacherhämmer, Latthämmer, Beißzangen, **Blechscheeren, Drahtzangen, Zirkel, Bohrer:** Schlitten-, Rechen-, Nagel-, Centrum- und Wendenbohrer.

Ziehmesser für Wagner und Kübler. **Höbel** und **Hobeleisen,** als Doppel-, Schlitz-, Schropp-, Sims- und Nutheisen. Ziehklingen. Stechbeutel, ächt englisch und englischer Façon. **Loch-** und **Hohlbeutel, Meisel, Sägen:** als Spannsägen, Schweifsägen, Metallsägen, Metzgersägen, Baumsägen, Hand- und Messersägen. **Waldsägen, Sägmühlsägen,** Sägen-Setzer, Maurerkellen. **Feilen:** englische Gußstahl-Handfeilen 1½ bis 6 Pfund schwer, Strohfeilen, Raumfeilen, flache, spitzflache, halbrunde, runde, dreieckige und Vogelzungenfeilen, Huf- und Holz-Raspeln.

Schraubenzieher, Schrauben, Vorhang-, Ring- und Kasten-Schrauben, **Kistengriffe, Nieten,** Blech-, Faß-, Kupfer- und Messing-Nieten. **Windhacken, Chatullenhacken, Stuhlrollen, Hut-** und **Mantelhacken, Schlüsselringe, Bügeleisen, Bügelröste, Bügelstähle, Britannia-Vorleg-** und **Eßlöffel, Kaffeemühlen,** feine und ordinaire, **Küchenbeile, Blasbälge, Kohlenlöffel, Nußknacker, Wagbalken, Wiegenmesser, eiserne Rechen, Pflanzenversetzer, Gartenhäulen, Gartenweg-Schaufeln, Schaufeln** und **Spaten, Sensen, Sicheln** und **Wetzsteine, Ketten,** als Kuh-, Kälber- und Hundsketten, **Striegel,** französische, Pferde- und Kuhstriegel, **Strohmesser,** steyrischer und englischer Façon, **Strohmesserblätter, eiserne Gewichte.** Platt-, Quer- und Nagel-Erter, Oeilet-Zangen, Zwecke und Drahtschwillen.

Messing-Waaren:

Bildernägel, Bilderhaften, Hut- und Mantelhacken, Vorhanghalter, Vorhangringe, Vorhang-Rosetten, Stangenverzierungen, Ofenrohr-Rosetten, Ofenknöpfe, Eicheln, Wagenknöpfe, Schraubknöpfe, Oliven, Schraubhacken, Charniere, Rosetten, Fischband, Schlüsselschilde und Büchsen, Kofferschlösser, Koffernägel und Schlempen, Vorhangschlößchen, Schubladenringe, Stuhlrollen, Thürdrücker, Stifte und Schwillen, Hundhalsbänder, Lichtscheeren, Einsatz-Gewichte, Schöpf- und Schaumlöffel-Schaalen, Tyroler und Basler Glocken.

Th. Klunzinger.

Calmbach.

Gasthaus-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich das

Gasthaus zum Rößle

dahier käuflich erworben habe. Durch reelle Weine, gutes Flaschenbier, reine und billige Zimmer mit guten Betten werde ich mich dem reisenden Publikum aus der Nähe und Ferne bestens zu empfehlen suchen, wobei ich bemerke, daß ich die **Metzgerei** wie zuvor fortbetreibe, daher bei mir immer gute Fleischspeisen und Würste zu treffen sind. Zu zahlreichem Besuche lade insbesondere auch meine Freunde und Bekannte ergebenst ein.

Friedrich Seyfried,
Metzger und Rößleswirth.

Neuenbürg.

Den hiesigen Einwohnern fühle ich mich zu Dank verpflichtet für die mir so schnell geleistete Hilfe bei der mein Haus betroffenen Feuersgefahr. Namentlich möchte ich der Feuerwehr, die ihren Eifer so bereitwillig bethätigte, besonders meinen Dank ausgesprochen haben.

Den 14. November 1866.

Apotheker Hauff.

Neuenbürg.

Ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn hat zu vermiethen

Gustav Lustnauer.

Neuenbürg.

Einen doppelten Kleiderkasten hat billig zu verkaufen

Gottfried Jäck.

Neuenbürg.

Heute Samstag, Abends 6½ Uhr

Martinsgans

bei F. Schnepf.

Neuenbürg.

Gewerbe-Verein.

Dienstag, den 20. Nov. Abends ½8 Uhr bei Albert Lutz. Gegenstand: Ueber die Absatzquellen inländischer Handelsprodukte.

Der Vorstand.

Neuenbürg.

Eine eichene Krautstaude und ein tannener Zuber sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Redaktion.

Vieh-Verkauf.

Unter 4 Kühen und
1 hochträchtigen Kalbing
setze ich 2 Stück dem Verkauf aus.

Aug. Lutz,
Kunstmüller in Calmbach.

Kronik.

Württemberg.

Neuenbürg, 14. Dez. Gestern Abend 7 Uhr drohte im Laboratorium der Apotheke ein Brand auszubrechen. Dank der augenblicklich zur Hand gewesenen Hilfe kamen wir dießmal mit dem bloßen Schrecken davon.

Neuenbürg, 16. Nov. In der Absicht, die Organisation der Feuerwehr zu vervollständigen und einem angelegenen Wunsche der letzteren entgegenzukommen, haben die bürgerlichen Collegien unterm 12. ds. auf den Antrag ihres Vorstandes einmüthig die Anschaffung einer neuen Saug-Feuerspritze beschlossen, und soll solche von dem in Fertigung von Feuerlöschgeräthen bewährten Fabrikanten Kurtz in Stuttgart in thunlicher Bälde bezogen werden. — Nach den vorliegenden auf Proben gestützten Beschreibungen eignet sich eine Maschine dieser Art besonders für Orte, welche reichlich mit Wasser versehen sind; sie ist auf einem vierrädrigen Wagen, kann von 2 Pferden leicht gezogen und entweder als Saug- oder Kastenspritze gebraucht werden; als Wasserzubringer für andere Spritzen verwendet, werden 2 gewöhnliche Spritzen genügend durch sie mit Wasser versehen. Als Zubehörden sind ihr u. A. die erforderlichen Saugschläuche von Gummi, hänfene Druck- und Spritzschläuche, ferner ein Wärme-Apparat mit Spiritusflasche gegen das Einfrieren bei strenger Kälte beigegeben. Die Maschine liefert mit 18 Mann bearbeitet als Spritze pr. Minute ca. 1¾ Eimer Wasser auf eine Entfernung von 120—130 Fuß, bei 2 Wasserstrahlen jeder 100—110 Fuß Entfernung. Als Hydrophor liefert sie 2 Eimer Wasser pr. Minute. Sie wird auf ca. 1500 fl. zu stehen kommen. Da die Spritze auch für den Dienst nach auswärts bestimmt ist, so dürfte die seitherige s. g. Landspritze entbehrlich werden. — Diese Anschaffung zeugt von dem ernstlichen Willen der Collegien, künftiger Feuersgefahr mit Hilfe der neueren Technik wirksamer zu begegnen und den Interessen der Gemeinde größeren Schutz zu verschaffen. Die Feuerwehr mag in diesem Beschluße die passendste Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen und ein Votum des Vertrauens für die Zukunft erblicken; ihr neu belebter Eifer und Muth, unterstützt durch gute Löschwerkzeuge, werden drohenden Gefahren das allzu Grauenhafte mehr und mehr benehmen.

*** Wildbad, 15. Nov. Ein aus Warschau gebürtiger Kurgast Prof. N. erschoß sich heute Mittag in seinem Logis in einem Privathause. Derselbe weilte seit Mitte Juni hier und konnte nicht mehr gehen; Verzweiflung an der Besserung seiner Leiden scheint der Beweggrund zu diesem schrecklichen Selbstmord gewesen zu seyn.

Mit einer Beilage.
der morgen eine zweite nachfolgt.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw